

Presseinformation

2. September 2021



AREA 47 goes green: In umweltfreundlichen Holz-Lodges übernachten und mit dem Elektro-Shuttle zum nächsten Action-Abenteuer

Nachhaltigkeit – das ist im sonst so actiongeladenen und kurzweiligen AREA 47-Angebot im Ötztal kein neuer Trend, sondern ein Thema, dem man ganz viel Aufmerksamkeit schenkt. Oberstes Ziel ist es, die Berge, Canyons und Gewässer in und rund um die AREA 47 zu schützen. Mit der Initiative „AREA 47 goes green“ werden alle Aspekte eines gelungenen Aufenthalts so nachhaltig wie möglich gestaltet – von der Mobilität vor Ort bis zur Bauweise der Unterkünfte, von der Team-Kleidung bis zur Verwendung ressourcenschonender Materialien in vielen weiteren Bereichen.

Anreisen und sich wie zuhause fühlen

Auch Action-Helden müssen irgendwann einmal schlafen. In der AREA 47 stehen dafür Unterkünfte bereit, die durch und durch aus Holz sind. Natürlich mit Materialien und dem Know-how von heimischen Firmen. Dort chillt es sich am besten auf einer großzügigen Terrasse oder in einer komfortablen Lodge mit Blick auf den Sternenhimmel.

Darüber hinaus ist die Anreise mit dem Zug zur AREA 47 gemütlich und nachhaltig: Ein kostenloser Shuttle bringt Übernachtungsgäste vom und zum Ötztaler Bahnhof.

Outdoor-Spaß in der autofreien AREA 47

Wer sich bequem von einem Abenteuer zum nächsten chauffieren lassen möchte, wird sich über die Elektro-Shuttles freuen. Zur nächsten Rafting-Tour geht es bequem und leise mit dem E-Transporter. Die Umgebung rund um die Unterkünfte sind nicht für Privat-Autos befahrbar, 8.604 Kilo CO₂ werden damit eingespart.

Action und Aufräumen

Auch bei der Team-Kleidung wird in der AREA 47 auf Nachhaltigkeit geachtet. So bestehen beispielsweise T-Shirts und Regenjacken der Mitarbeiter aus recyceltem Plastikmüll.

Wer in der Wake AREA und in der Water AREA unterwegs ist, dem fällt sofort die hohe Qualität des Wassers auf: Hier sorgen ausschließlich biologische Filteranlagen dafür, dass das Wasser durch Steine gepumpt und gereinigt wird. Aber auch die Flüsse werden gesäubert: Beim sogenannten „River Cleaning“ sammeln Guides in ihren Rafts regelmäßig den Müll ein.

Regional genießen und dabei Ressourcen schonen

Die Zutaten für mehr Nachhaltigkeit in der Gastronomie? Regionales und frisch zubereitetes Essen, Pfandbecher und natürlich der Verzicht auf Strohhalme.

Und wenn es statt einem Burger im Lakeside Restaurant direkt am See nur ein Snack sein soll, dann gibt es in der AREA 47 pflanzenbasierte Sportler-Snacks vom Energieriegel-Hersteller Clif Bar & Co. 80 Prozent der Inhaltsstoffe dieser Riegel sind organisch und liefern schnelle Energie für den nächsten Adrenalinkick. Die Verpackung der Riegel ist ökologisch und die faire Bezahlung aller Lieferanten garantiert.

Jede Menge Abenteuer-Touren in der AREA 47 vereinen Nervenkitzel mit Naturerleben, sportliche Höhepunkte mit viel Genuss und betonen dabei den nachhaltigen Aspekt im Umgang mit der Natur. Die Action-Packages im größten Freizeitpark Österreichs gibt es bereits ab 232 Euro pro Person für zwei Nächte und AREA 47-Aktivitäten.

Weitere Informationen unter: www.area47.at/angebote

Informationen für Medien:

AREA 47 Betriebs GmbH
Juliane Rohde
Oetztaler Achstraße 1, A-6430 Oetztal-Bahnhof
Tel: +43-5266-87676-26
J.Rohde@area47.at
www.area47.at

Nina Genböck
genböck pr + consult
Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin
Tel. +49-30-224877-01
nina.genboeck@genboeckpr.de
www.genboeckpr.de

Bildunterschriften:

Bild 1: In den Unterkünften der AREA 47, bestehend aus Holz und umweltfreundlichen Materialien, fühlt man sich schnell wie zu Hause.

© AREA 47

Bild 2: Bei einer Rafting Tour bemerkt man sofort die hohe Qualität des karibikgrünen Wassers. Biologische Filteranlagen und eigene Raftguides sorgen für Reinheit im Wasser und an Land.

© AREA 47

Bild 3: Zum nächsten AREA 47-Abenteuer geht es bequem und leise mit dem umweltfreundlichen Elektro-Shuttle.

© AREA 47